

Sentimental Labyrinth

Your Heart and Your Soul are mine forever

Von Gazenities

Kapitel 13: BONUS: Daisuke

wie die Überschrift schon sagt...ein Bonuskapi... und zwar gab es ja hier oder da ziemliche Verwirrung darüber, dass Dai mit Aoi Schluss gemacht hat. Also soll dieses Kapitel mal für Aufklärung sorgen xD

Ich hoffe ihr verzeiht die Kürze, weil es hat ja nicht wirklich was mit dem Inhalt der FF zu tun und ist daher auch nicht ausschlaggebend...es soll einfach nur entwirren^^

Übrigens spielt sich das ganze in der Nacht ab, als Reita und Aoi miteinander geschlafen haben...*grins* und natürlich an dem Morgen, als Aoi bei ihm war.

Na dann mal viel spaß <3

~~~~~  
~~~~~

Gerade mal 2 Minuten ist es her, dass Dai das Gespräch mit seinem Leader beendet hatte und nun stand er schon wieder rauchend auf seinem Balkon. Die wievielte Zigarette das war, wusste er nicht mehr genau, es waren schon zu viele. Die meisten geraucht, während er mit Kaoru über ein ganz bestimmtes Thema sprach, besser gesagt über eine Person, die niemand anderes als Aoi war. Dem Rothaarigen war es immer noch völlig schleierhaft, wieso er ausgerechnet seinem Leader davon erzählt und wieso dieser ihm dann auch noch Ratschläge gegeben hatte.

Der Gitarrist atmete genervt aus und schnippte seine Zigarette über das Geländer, blieb aber noch eine Weile draußen stehen, um ein letztes Mal die Nachtluft auf seinem Gesicht zu spüren. Dabei dachte er wieder an das gerade vergangene Telefonat zurück.

~*~*~*~

„Man ey! Verstehst du es denn immer noch nicht?! Ich liebe ihn trotzdem!“, hatte Dai aufgebracht in den Hörer gerufen, worauf er nur ein genervtes Seufzen als Antwort erhielt.

„Baka!“, kam es dann trocken aus der anderen Leitung.

„Was willst du, Kao??“

„Du weißt schon, dass sich das ganze, nach deiner Geschichte, als einseitige Liebe rausgestellt hat?“

„Sehr wohl weiß ich das..“, kam es grummelnd vom Gitarristen.

„Baka!“

Dann schwiegen beide, bevor Kaoru erneut seine Stimme hob.

„Und du glaubst wirklich, das Aoi diesen...wie hieß er doch gleich?...Reita...lieben könnte?“

„Glaubst du ich hab mir das ausgedacht um dich zu nerven?“, antwortete der Rothaarige schlecht gelaunt und rechnete schon mit einer Antwort wie „Ich würde es dir zutrauen..“ als er etwas anderes zu Ohren bekam.

„Warum? Ist dir ja sicher nicht erst heute aufgefallen...“

„Sein Blick, wenn dieser Nasenbandträger in seiner Nähe ist...dieses gewisse Leuchten in seinen Augen, was er sonst nur hatte, wenn er bei mir war. Seine ganze Gestik ändert sich und ist ganz anders, als wenn er mit mir zusammen ist...“

„Aber das muss ja nicht gleich heißen, dass dich Aoi nicht mehr liebt.“, erwiderte der Ältere mit beruhigendem Unterton in seiner Stimme.

„Man Kao, hör mir doch mal zu! Ich hab mit keinem Wort erwähnt, dass er mich nicht mehr liebt.“

„Jetzt mach dir bloß nichts vor. Keiner kann 2 Menschen auf einmal lieben. Entweder, du machst dir darüber zu viele Gedanken und siehst deswegen Dinge die gar nicht da sind ODER aber es ist wirklich so, dass er diesen Typ da liebt und nicht dich.“

„Ach, schönen Dank auch. Du weißt echt wie man Freunde aufbaut.“, entgegnete Dai mit ironischer Stimmlage. „Egal, dafür bist du ja schließlich Leader...“, grinste er dann in den Hörer.

„Ey was soll das denn wieder heißen??“, fragte dieser dann gespielt empört.

„Ist egal...Wo waren wir stehen geblieben? Ach ja...dieser komische Typ-“

„Wieso? Was gibt's denn da noch?“

„Der Leader von Gazette hat's mir erzählt, nachdem ich ihn wie eine Tomate ausgequetscht hatte.“

„Was hat er dir erzählt? Und wieso hast du ihn ausgequetscht??“

„Hast du mir vorhin eigentlich zugehört?“, fragte Dai mehr als gereizt. „Ich hab dir doch erzählt, dass Reita im Laufe des Abends abgehauen ist und ich mit Kai zusammen nach ihm suchen musste, während Aoi auf eigene Faust los ist.“

„Ach ja genau. Da war ja was.“

„Hai...und ich hab dann Kai gefragt, was er meint, aus welchem Grund Reita abgehauen ist. Der wollte nicht mit der Sprache rausrücken und als er sich schließlich verplappert hat, hab ich ihn solange ausgefragt, bis er mir letztendlich sagte, dass der Nasenbandtyp MEINEN Yuu liebt!!“

Stille am anderen Ende der Leitung.

„Eh...Kao?“, sprach Dai leise in den Hörer, als er nach 5 Minuten immer noch keine Antwort erhalten hatte.

„Das ist...hart...“

Ungläubig starrte der Rothaarige sein Telefon an. Dieses Kommentar war nicht sein ernst gewesen, oder?

„Mehr hast du nicht zu sagen?“, hakte er schließlich nach.

„Was willst du denn hören?“, stellte Angesprochener seufzend die Gegenfrage.

„Ano...ich-“

„Du weißt aber schon, dass, wenn Aoi wirklich in Reita verliebt ist und das dann auch noch auf Gegenseitigkeit beruht, eure Beziehung mehr als nur ins Wanken gerät?“, stellte der Dir en grey Leader dann seine gut überlegt Frage, auf dessen Antwort er länger als gedacht warten musste.

„Das ist mir durchaus bewusst. Aber es weiß ja keiner, ob Aoi ihn auch liebt.“

„Du Pfeife! Dann musst du nachfragen, ist doch ganz einfach.“

/Ist doch ganz einfach?/ wiederholte Dai den Satz in seinen Gedanken und bereute schon, dass er seinem Leader alles erzählt hatte.

„Aber damit musst du dir wohl oder übel Zeit lassen müssen, denn Morgen werden Koffer gepackt, es geht in den Flieger ab nach Amerika.“

„Hast du’n knall Leader-sama? Wir sind erst seit 3 Tagen hier!“, beschwerte sich der Gitarrist, vernahm daraufhin nur ein grummeln vom anderen Ende der Leitung. Dann trat eine Stille ein, in der sich der Rothaarige über alles Gedanken machte, nur nicht über sein momentanes “Problem“

„Wie auch immer.“, wurde sein Gedankenfluss durch Kaoru unterbrochen. „Wenn du nichts dagegen hast würde ich gern eine Runde schlafen gehen. Aber bevor du auflegst, geb ich dir nen Tipp von Freund zu Freund. Denke gut darüber nach, ob du Aoi gegenüber so viel vertrauen aufbringst, dass du ihn mit Reita alleine lassen kannst. Nachdem was du mir alles erzählt hast, könnte es wirklich so sein, dass er ihn auch lieben könnte. Und solltest du bei deinen Überlegungen an einem Punkt angekommen sein, an dem du dich entscheiden musst, ob du lieber deine Beziehung zu Aoi rettest, auch wenn das eventuell nicht möglich ist, oder lieber weiter deine Musik machst und mit uns zusammen bist, so hoffe ich, dass du dich für uns und die Musik entscheidest. Es mag vielleicht unfair in deinen Ohren klingen, aber entspricht der Wahrheit.“

Dann ein Klacken in der Leitung und das Gespräch war beendet.

~*~*~*~

„Schöne Scheiße...“, murmelte Dai zu sich selbst, als er die Tür zum Balkon schloss, auf dem er bis eben noch gestanden hatte.

Irgendwo in seinem Inneren hatte er schon von Anfang an gewusst, dass es eine Entscheidung forderte. Eine Entscheidung die ihm keiner abnehmen und nur er selber fällen konnte.

Doch eben weil er damit gerechnet hatte, wusste er seine Antwort. Er bräuchte noch nicht mal großartig darüber nachzudenken, um zu wissen, das komme was wolle, die Musik das wichtigste war. Sie ist sein Leben, sein ganzer Stolz und dies aufzugeben würde purer Wahnsinn bedeuten.

Aber was wird nun aus Aoi werden? Es brach dem Gitarristen sein Herz, zu wissen, dass er seinen Geliebten hier zurücklies und dann noch bei jemand ganz anderem. Doch es war oke so, das wusste Dai, denn seine Entscheidung hatte nichts mit seinen Gefühlen für den Schwarzhaarigen zu tun. Er würde ihn immer lieben, ganz egal was kommen sollte.

Nicht nur, dass Kaoru mit allem was er sagte recht hatte, er sorgte mit seiner Meinung auch dafür, dass der Rothaarige umdachte. Die Zeit ist das schlimmste. Zeit, die er nicht aufbringen kann, weil er eben keine hat. Wenn er ehrlich war, wusste er gar nicht so genau, wie er die letzten Jahre mit Aoi verbringen konnte, hatten sie da ja genauso wenig Zeit. Aber da wusste er ja noch nichts von der heimlichen Liebe Reitas und auf das Verhalten des Schwarzhaarigen, wenn der Blonde Bassist in seiner Nähe war, achtete er auch nicht sonderlich. War wohl ein Fehler, musste sich Dai bitter eingestehen. Hätte er es eher mitgekriegt, er war sich sicher, jetzt nicht diesen Schritt gehen zu müssen. Aber was bringt es, sich darüber noch Gedanken zu machen, wo es doch eh zu spät war. Nichts, dachte sich der Gitarrist, während er sich auszog und unter seine Bettdecke schlüpfte. Er würde erst einmal schlafen oder es zumindest versuchen und Morgen würde Aoi vorbeikommen, das spürte er...

Und der Schwarzhaarige kam vorbei...und das nur, um zu erfahren, dass ihre Beziehung ihr Ende erreicht hatte.

Doch der Dir en grey Gitarrist verschwieg den wahren Grund für die Trennung und wusste noch nicht mal wirklich warum. Vielleicht hatte er Angst. Angst, dass er sich nur Dinge eingebildet hatte, die nicht da waren. Angst, dass Aoi ihn hassen könnte, wenn er sagt, dass er ihm nicht genug vertrauen schenken könne. Doch die größte Angst war, dass er recht behalten könnte, dass der Schwarzhaarige ihn nicht mehr liebt, sondern Reita.

Vielleicht verschwieg er auch genau deswegen die Gefühle des Blondens für den Gitarristen...

Er wusste es nicht.

Doch das Ende war gewiss und erreicht

~~~~~  
~~~~~

sopp~

das nächste kapi kommt dann wirklich erst am 3.1. *grins*

geschrieben is es ja schon xD

zum schluss lieben dank an reita_chan86, CHIRO, -maya-, --Mama_Bou--, QueenOfSPades_Feng, japanesesabse und Reita_no_Tenshi für eure süßen kommis *kekse schenk*

eure reaktionen...einfach zucker xD

bitte hasst mich nich, weil`s grad in der handlung net weiter geht *drop*

bis zum 3.1. *knuddl*